

Presseinformation 12/2022

Gesellschafts-politische Satire um 1900

Begleitprogramm zur Ausstellung *Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus*

Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet, das dazu einlädt, die Themen der Schau zu vertiefen und Einblicke in die politische und kulturelle Vorgeschichte der Gegenwart zu erhalten.

Lesung: Der abenteuerliche Simplicissimus von Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen Heimatverein Winterbach e. V. unter der Leitung von Elke Stiller

Der erste große Roman deutscher Sprache, nach dem sich die Satirezeitschrift Simplicissimus benannte, der Schelmenroman Der abenteuerliche Simplicissimus von H. J. Ch. von Grimmelshausen, war gleich bei seinem Erscheinen im 17. Jahrhundert ein solcher Wurf, dass er in seiner Zeit zum Bestseller wurde. Die Germanistin Elke Stiller wird den Autor, dessen Identität lange Zeit im Dunkeln blieb, und sein Werk vorstellen. Es führt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und zeichnet ein teils witzig-satirisches, teils ungeschönt-realistisches Bild seiner Zeit. Der Vortrag wird gewürzt durch zahlreiche Textbeispiele, vorgetragen von Inge Hager, Helmut Walzl und Dorothea Schlink-Zykan, die die Vielfalt des Romans veranschaulichen und dazu ermuntern, selbst zur Lektüre zu greifen.

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen

Eintritt: 6 Euro

Ermäßigt: 4 Euro

Karten sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich sowie telefonisch (07151.5001-1684) und per E-Mail (susanna.schnelzer@waiblingen.de)

bestellbar, zzgl. Porto.

Eine Reservierung ist nicht möglich.

Vortrag: Der Simplicissimus – zwischen Kritik und Anpassung

Dr. Gisela Vetter-Liebenow, Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Hannover

Die Karikaturen des Simplicissimus bieten auf höchstem künstlerischem Niveau ein Kaleidoskop der Gesellschaft des Kaiserreichs und später der Weimarer Republik. Sie spiegeln die politischen Krisen und Konflikte und machen gesellschaftliche und soziale Veränderungen – zum Beispiel durch den technischen Fortschritt – sichtbar. Dr. Gisela Vetter-Liebenow, Direktorin des Deutschen Museums für Karikatur und Zeichenkunst in Hannover, führt in ihrem Vortrag aus, wie sich die Zeitschrift zwischen Kritik und Anpassung zu Fragen ihrer Zeit positioniert.

Dienstag, 17. Januar 2023, 18:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Kontakt:

Stadt Waiblingen

Galerie Stihl Waiblingen

Dr. Anja Gerdemann

Weingärtner Vorstadt 16

71332 Waiblingen

T (07151) 5001 1680

F (07151) 5001 1699

anja.gerdemann@waiblingen.de